

Praktische Tipps fürs Homeschooling in der Grundschule

Beitrag von „Chris_“ vom 26. April 2020 14:11

zu Frage 2:

Laut Gesamtvertrag sind Scans im Rahmen der Kopierrestriktionen nur für den eigenen Unterricht erlaubt. Ein Zugänglich Machen von urheberrechtsgeschütztem Material auf Plattformen ist m. E. nicht zulässig. Padlet liegt vermutlich je nach Sicherheitsvorkehrung für das Aufrufen des individuellen Padlets irgendwo dazwischen. Insofern vermutlich Grauzone. Sicher bist du m. E. nur, wenn alle Nutzer deines Padlets einen Account bei Padlet haben. Nur dann kannst du aktiv entscheiden, wem dein Padlet im Rahmen deines Unterrichts zugänglich ist. Sonst kann zum Beispiel grundsätzlich Passwort und Link auch ohne dein Wissen und Einverständnis weitergegeben werden. Eine Alternative zu den Accounts der Eltern/Kinder wäre zum Beispiel, urheberrechtlich geschütztes Material separat zu versenden und nicht ans Padlet zu hängen. Ausgedruckt per Post oder per E-Mail. E-Mail-Versand ist laut Gesamtvertrag zulässig. Das ist aber natürlich für die User umständlich und nicht so besonders schön.

Das Urheberrecht beinhaltet eine Strafnorm. Zivilrechtliche Schadenersatzansprüche nach BGB kommen hinzu. Viele handhaben das womöglich recht lax und ich bin da vielleicht zu genau (Vater und Bruder sind Jurist).

Alles ohne Gewähr. Das ist keine Rechtsberatung. Ich bin kein Jurist.